

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 14 (1888)
Heft: 16

Illustration: Das verletzte Sonntagsgesetz
Autor: Jenny, H.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das verletzete Sonntagsgesetz.

1

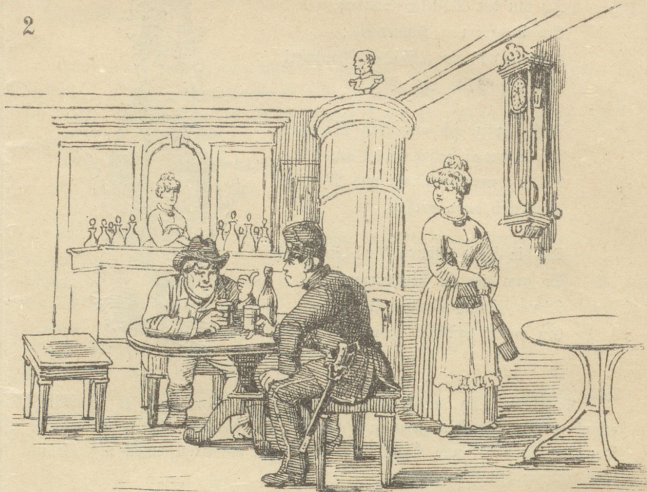


Spaffig: „He, loßet! Ich weiß Ech ä guete Fang, wenn für mi au Deppis ufe luegt. Gället am ä ne Suntig darf nit g'schafft werbe?“

Landjäger: „Jä, nei, de Donner nei!“

Spaffig: „Chömet da ihue, ich cha nechs denn besser b'richte; zu ein oder zwen Fläschlene wird's eister länge.“

2



Landjäger: „Der Donner ja, das git nä guete Fang. Die zwei Fläsche zahle denn ich. Also ganz in der Nöchi, 18 Arbeiter mit ihrem Chef, die alli schaffe? Das si g'wiß Uhremacher?“

Spaffig: „Nei, Schaalemacher!“

Landjäger: „Das isch ei Teufel, mer wend grad go si päckle.“

3



Landjäger (nachdem er scharf gekläutet): „Ich melde mi dienstlich. Salüü! Es soll da bi Euch g'schafft werbe. Ich ha scho lang Wind dervo, ich will's bene 18 Schaalemachere selber explizire.“

Dienstmädchen: „Phüetis Gott, mir hei ja gar kei Schaalemacher im Hus!“

4



Spaffig: „Was heit Er nit? Chömed numme mit da in Hof hindere. — Si ächt die 18 Hühner da mit ihrem Güggele keine Schaalemacher? Numme brucht däne der Landjäger kei Wy z'zahle!“

Dienstmädchen: „Hi, hi! Hat ihn schon!“

Landjäger: „Scha—a—a—le—ma—cher!“